

Kurzkonzept

Projekt boyzaround

Gesundheitsförderndes Tanzangebot
für Jungs und junge Männer



Bedarf

Das Blaue Kreuz bietet im Kanton Bern im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion ein ganzheitlich ausgerichtetes Tanzangebot «roundabout» für Mädchen (8 - 11 Jahre) und junge Frauen (12 - 20 Jahre) an. Dieses ist Teil des kantonalen Aktionsprogramms Ernährung und Bewegung. Zurzeit treffen sich im Kanton Bern rund 500 Mädchen und junge Frauen in 37 Gruppen wöchentlich zum Tanzen und Austausch. **Das auch in anderen Kantonen etablierte und wissenschaftlich evaluierte gesundheitsfördernde Tanzprojekt soll nun auf Jungs und junge Männer ausgeweitet werden.** In der Zusammenarbeit mit den lokalen roundabout-Partnerorganisationen wurde ein entsprechendes Bedürfnis immer wieder geäussert. Diesem soll nun Rechnung getragen und das grosse Potential des bestehenden roundabout-Netzwerkes für die Umsetzung genutzt werden.

Ausgangslage

Studien zeigen bei Jungs bezüglich Bewegung und Gesundheit folgendes Bild (*genaue Quellen sind im Konzept ersichtlich*):

- sportliche Aktivität nimmt ab dem 13. Lebensjahr kontinuierlich ab
- oft fehlt ein „bezahlbares“ Angebot in der Nähe
- Jungs haben zunehmend mit vorherrschenden Körperidealen zu kämpfen (Muskelwahn, „dünn sein“ etc.)
- Jungs fehlt es im Lebensalltag oftmals an positiven, männlichen Vorbildern („Mann sein“)
- Junge Männer konsumieren mehr Suchtmittel als Mädchen im gleichen Alter (Tabak, Alkohol, Cannabis)
- Eine grosse Mehrheit der Jungs (64%), aber nur eine Minderheit der Mädchen (12%) spielt regelmässig (täglich bis mehrmals wöchentlich) Videogames. Jungen rezipieren pornografische Inhalte und mediale Gewaltdarstellungen via Handy oder Computer signifikant häufiger als Mädchen.

Vision

Das neue Projekt boyzaround will als **jungenspezifisches** Angebot den heranwachsenden Jungs und jungen Männern helfen, die **anspruchsvolle Phase der Adoleszenz** gut und gesund zu durchleben. Dies schafft Voraussetzungen für eine stabile Gesundheit und Lebensführung im weiteren Leben. Als Tanzangebot ermöglicht boyzaround den Jungs, sich in Gruppen zu einer **medien- und suchtmittelfreien Freizeitbeschäftigung** zu treffen und gemeinsam Trainings und Auftritte zu erleben. Die Jungs sollen sich in einer gemeinschaftlichen Atmosphäre wohlfühlen und die **Beziehungs- und Begleitangebote** in der Gruppe nutzen können. Das Zusammensein und das gemeinsame Tanzen stehen im Mittelpunkt. Die Gruppenleiter agieren als **männliche Vorbilder** und stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Im Idealfall wird auch über Suchtmittelkonsum gesprochen und die Teilnehmer werden darin unterstützt, eine kritische Haltung zu entwickeln und Gruppendruck zu widerstehen.

Zielgruppen

Zielgruppen von boyzaround sind **Jungs (8 - 11 Jahre)** und **junge Männer (12 - 20 Jahre)**.

Das Angebot ist allen Jungs jedes Kulturkreises und jeder sozialen Schicht zugänglich. Junge Männer, welche bereits von gesundheitsschädigendem Verhalten betroffen sind, sei dies im Bereich der Ernährung, des Suchtmittelkonsums oder psychischer Probleme, sind ebenso willkommen, wie Jungs, die eine gesunde Lebensführung pflegen.

Ziele

Die Jungs und jungen Männer bei boyzaround:

- sind regelmässig körperlich aktiv und entwickeln eine positive Grundhaltung zu Bewegung und Sport
- erlernen die tänzerischen Grundlagen von Streetdance und / oder Breakdance
- setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenverhalten auseinander
- erleben in einem geschlechtshomogenen Kontext positive männliche Vorbilder
- investieren ihre physischen Kräfte und vorhandene Energie in eine sinnvolle, medienfreie Freizeitbeschäftigung
- sind in eine Gruppe integriert, gestützt und pflegen Freundschaften
- werden in ihren Ressourcen und (verborgenen) Qualitäten gefördert
- entwickeln ein gesundes Selbst- und Körperbild, welches sie vor gesundheitsschädigendem Verhalten bewahrt
- erleben Zugehörigkeit im boyzaround-Netzwerk
- erhalten in städtischen und ländlichen Gebieten ein günstiges und niederschwelliges Bewegungsangebot.

Massnahmen

Eine boyzaround-Gruppe trifft sich **wöchentlich** zum Training. Geleitet wird das Training von **freiwillig engagierten (männlichen) Tänzern**. Alle Freiwilligen werden vom boyzaround-Projektleiter gecoacht, unterstützt und begleitet. Sie erhalten Zugang zu Schulungsangeboten und profitieren unter anderem von Standortgesprächen und regelmässigen Gruppenbesuchen. Ein Training besteht aus **1 Stunde Tanzen sowie 30 Minuten „Connecting“**.

Das „Connecting“ wird von den anwesenden Leitungspersonen gestaltet und ist ein wichtiger Bestandteil des Trainings. boyzaround **stärkt und fördert** nebst der Bewegung auch **die psychische Gesundheit der Zielgruppen**. Die Leiter werden in regelmässig stattfindenden Schulungen für aktuelle Themen wie gesundes Körperbild, Lebensführung, Ernährung, Muskelwahn, Suchtmittelkonsum sensibilisiert und informiert. Zudem erhalten sie interaktive Unterrichtssequenzen (20 – 30 Minuten), welche sie im „Connecting“ direkt in der Gruppe umsetzen können.

Pilotphase

Die Pilotphase von boyzaround beginnt im **August 2017 und endet im Juli 2019**.

Die wichtigsten Meilensteine dieser Pilotphase sind:

- Anstellung eines kantonalen boyzaround-Projektleiters mit einem Beschäftigungsgrad von 40%
- Aufbau Zusammenarbeit mit 6 lokalen Partnerorganisationen
- Durchführung von 6 Startkursen mit anschliessendem Aufbau von 6 boyzaround-Gruppen
- Mindestens 90 Jungs und junge Männer tanzen bei boyzaround mit.

Nachhaltigkeit

Folgende Faktoren unterstützen die Nachhaltigkeit von boyzaround:

- Durch die lokale Partnerorganisation ist gewährleistet, dass örtliches Interesse an boyzaround besteht und die nötige Unterstützung vor Ort geleistet wird.
- Die kontinuierliche Begleitung der Gruppen verhindert Trainingsunterbrüche sowie Gruppenschliessungen. Die Gruppenleiter werden bei Schwierigkeiten unterstützt. So wird ein längerfristiges Bestehen des Projekts sichergestellt.
- Das Schulungsangebot für Leiter sorgt dafür, dass die Fähigkeiten sowie die Motivation junger Männer zum Engagement bei boyzaround gefördert und erhalten werden.
- Mit den Zielgruppen bestehen über einen längeren Zeitraum hinweg regelmässige Kontakte.
- Talentierte Teilnehmer werden als Nachwuchsleiter gefördert. So werden neue freiwillige Leiter für boyzaround generiert.
- boyzaround findet wöchentlich statt. Sportliche Betätigung wird fester Bestandteil der Lebenswelt der Beteiligten.
- Durch die Zusammenarbeit mit anderen Blaukreuz-Organisationen entsteht mittelfristig analog zu roundabout ein nationales Netzwerk. Das Blaue Kreuz Zürich hat das boyzaround-Konzept bereits übernommen und sucht nach Mitteln und Wegen, um eine Pilotphase zu starten.

Bern, 25. Juli 2017

Yvonne Lüdi, Projektleiterin roundabout/ boyzaround

Ruedi Löffel, Bereichsleiter Prävention und Gesundheitsförderung